

Bundesnetzagentur

Neuer Präsident

[01.03.2022] Die Bundesregierung hat jetzt Klaus Müller als neuen Präsidenten der Bundesnetzagentur ernannt. Er löst Jochen Homann ab, der Ende Februar in den Ruhestand gegangen ist.

Das Bundeskabinett hat dem Vorschlag des Beirats der Bundesnetzagentur zugestimmt und Klaus Müller als neuen Präsident der Bundesnetzagentur benannt. Wie das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mitteilt, folgt in einem nächsten Schritt noch die offizielle Ernennung durch den Bundespräsidenten. Klaus Müller löst Jochen Homann ab, der Ende Februar in den Ruhestand getreten ist.

Bundesminister Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert: „Die Bundesnetzagentur ist eine ganz wichtige Regulierungsbehörde für die Umsetzung der Energiewende, sei es beim Netzausbau oder bei der Netzregulierung. Klaus Müller ist als erfahrener Behördenleiter, Politiker und Verbraucherschützer auf diese wichtigen Aufgaben bestens vorbereitet.“

Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums zufolge ist Diplom-Volkswirt Klaus Müller (51) seit dem Jahr 2014 Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands und seit dem Jahr 2021 Präsident des Europäischen Verbraucherverbandes BEUC. Von 2006 bis 2014 war Müller Vorstand der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, in den Jahren 2005 und 2006 Mitglied des schleswig-holsteinischen Landtags, von 2000 bis 2005 Mitglied der Landesregierung Schleswig-Holstein und von 1998 bis 2000 Mitglied des Deutschen Bundestags.

(th)

Stichwörter: Politik, Bundesnetzagentur, Klaus Müller, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz